Presseinformation

26. April 2006

Kampf gegen drohende Gelsenplage nach March-Hochwasser

Aktion wird auch von Agrana unterstützt

Unmittelbar nach dem Hochwasser drohte den betroffenen Gemeinden entlang der March eine Gelsenplage. Experten haben im Überschwemmungsgebiet festgestellt, dass annähernd doppelt so viele Larven vorhanden sind, als in den Jahren vorher. „Auf Grund dieses außergewöhnlichen, nicht alltäglichen Umstandes haben wir uns entschlossen, unbürokratisch zu helfen“, berichtet Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank. So wurden auf Initiative von Bürgermeister Peter Schmidt aus Marchegg bereits am vergangenen Wochenende Trupps aus Freiwilligen zusammengestellt und unter Anleitung der Experten biologische Gelsenbekämpfungsmittel ausgebracht. Die Finanzierung dieser Aktion in der Größenordnung von rund 10.000 Euro übernahm die Agrana.

Weitere Informationen: Büro LR Plank, Christian Milota, e-mail christian.milota@noel.gv.at, Telefon 02742/9005-12701.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at